

<b>Auswertung zum 31.10.2015 auf Basis des laufenden Vollzuges für den Zeitraum 01.01.2015 bis 30.09.2015</b>					
<b>Konsolidierungsmaßnahmen / Finanzielle Auswirkungen in EUR</b>					
<b>LNR:</b>		<b>Konsolidierungspotenzial 2015</b>	<b>Erreichtes Konsolidierungspotenzial per 30.09.15</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b><u>Einmaleffekte</u></b>					
E1	Sportbad Eisenach (SEG): Ausschüttung thesaurierter Gewinne /Auflösung der Rücklagen				finanzielle Auswirkungen ab 2016 geplant
E2	Kommunaler Energiezweckverband (KET): Austritt aus KET und Veräußerung KEBT-Anteile				finanzielle Auswirkungen ab 2022 geplant
E3	Übertragung von Liegenschaften an SWG mbH				keine finanziellen Auswirkungen vorhanden; Prüfauftrag
E4	Eisenacher Versorgungsbetrieb GmbH (EVB): Gewinnausschüttung				keine finanziellen Auswirkungen vorhanden; Prüfauftrag
E5	Konzentration der Museen: Verkauf der Reuter-Villa und Übertragung der Wagner-Sammlung an andere Träger				finanzielle Auswirkungen ab 2018 geplant
E6	Stadtwirtschaft Eisenach GmbH (SWE): Einmalige Entnahme aus Rücklage				Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Rücklagenentnahme erfolgte im Jahre 2014. Der aus den Rücklagen der Stadtwirtschaft entnommene Betrag wurde unter der Haushaltsstelle 81710.33800 im Vermögenshaushalt vereinnahmt.
E7	Gesellschaft zur Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung Wartburg-Werraland mbH (ABS): Liquidierung				finanzielle Auswirkungen ab 2018 geplant
E8	Treuhandkonten (Verwahrkonten)				
E9	Standort Grundschule Neuenhof: Schließung und Verkauf des Gebäudes				finanzielle Auswirkungen ab 2017 geplant
E10	Forderungsmanagement*				
<b>Zwischensumme Einmaleffekte:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
* keine eigenständige Konsolidierungsmaßnahme; dient der Reduzierung des Kassenkredites					

LNR:		Konsolidierungspotenzial 2015	Erreichtes Konsolidierungspotenzial per 30.09.15	Abweichung	Bemerkung
<b>Effekte Verwaltungshaushalt</b>					
VwHH1	Personalkosten	0	0	0	Nach 2014 sind finanzielle Auswirkungen wieder ab 2016 geplant. Siehe auch Ausführungen in Teil A - Anlage 6.
VwHH2	Sportbad Eisenach GmbH (SEG): Gewinnausschüttung; Deckelung des operativen Fehlbetrages und Sicherstellung der steuerlichen Organschaft mit den EVB	537.000	0	-537.000	Der Jahresüberschuss der Sportbad Eisenach GmbH (SEG) beläuft sich auf 594 TEUR, so dass voraussichtlich rd. 500 TEUR (netto) kassenwirksam werden. Das Konsolidierungspotenzial kann damit aufgrund der Ergebnisentwicklung der SEG nicht in voller Höhe erreicht werden. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich im IV. Quartal 2015. Weitere Ausführungen siehe Teil A - Anlage 6.
VwHH3	Städtische Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH (SWG): Gewinnausschüttung	631.000	0	-631.000	Die Gewinnausschüttung in Höhe von 631 TEUR (netto) erfolgt voraussichtlich zum 15.10.2015; ein entsprechender Stadtratsbeschluss liegt vor. Das Konsolidierungspotenzial für 2015 wird damit bis zum Jahresende in voller Höhe erreicht.
VwHH4	Erhöhung Grundsteuer B				finanzielle Auswirkungen ab 2016 geplant
VwHH5	Kulturstiftung Meiningen Eisenach (KME): Reduzierung Zuschuss Landestheater Eisenach				finanzielle Auswirkungen ab 2018 geplant
VwHH6	Wartburg-Sparkasse (WAK-SPK): Gewinnausschüttung				finanzielle Auswirkungen ab 2016 geplant
VwHH7	Kindertagesstätten: Reduzierung bzw. Wegfall der Sachkostenzuschüsse an freie Träger	43.400	0	-43.400	Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.06.2015 beschlossen, den Sachkostenzuschuss einheitlich für alle Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft auf 10,00€ pro Platz und Monat ab 01.09.2016 abzusenken. Teilweise Einsparungen werden damit erst 2016 wirksam. Weitere Ausführungen siehe Teil A - Anlage 6.
VwHH8	Einrichtungen der Jugendhilfe: Verminderung des jährlichen Zuschussbetrages				finanzielle Auswirkungen ab 2018 geplant
VwHH9	Volkshochschule: Zuschussbedarf				finanzielle Auswirkungen ab 2016 geplant
VwHH10	Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld GmbH (GIS): Wegfall Zuschüsse und weiterführende Maßnahmen				Chance, bis dato ohne finanzielle Auswirkung
VwHH11	Optimierter Regiebetrieb: Reduzierung der Kosten für den Bezug von Fernwärme	80.000	75.000	-5.000	Schätzung, Witterungsbedingte Einsparung in 2014: 128.324,54 €

LNR:		Konsolidierungspotenzial 2015	Erreichtes Konsolidierungspotenzial per 30.09.15	Abweichung	Bemerkung
VwHH12	Kindertagesstätten: Anhebung Gebühren für städtische Kindertagesstätten	61.000	0	-61.000	Durch Rundschreiben des TMBJS bzw. Innenministeriums wurde mitgeteilt, dass die zunächst laut VV geforderte Gebührenerhöhung über 10% des Landesdurchschnittes nicht erforderlich ist zur Genehmigung des HSK. Im Übrigen sollte eine Veränderung der Kindertagesstättengebühren im Zusammenhang mit der angekündigten Gesetzesänderung zum gebührenfreien Betreuungsjahr kalkuliert werden. Weitere Ausführungen siehe Teil A - Anlage 6.
VwHH13	Kindertagesstätten: Korrektur Elternbeiträge mit Korrespondenz Beiträge freier Träger				
VwHH14	Stiftung Automobile Welt				
VwHH15	Erhöhung der Hundesteuer	27.000	26.150	-850	Das Erreichen des Konsolidierungspotenzials erscheint möglich, die Anmeldungen im 4. Quartal bleiben abzuwarten.
VwHH16	Städtische Museen: Museumsstandorte				finanzielle Auswirkungen ab 2017 geplant
VwHH17	Städtische Museen: Reduzierung Leistungsspektrum Freisetzung Personalkapazitäten				keine finanziellen Auswirkungen vorhanden; Prüfauftrag
VwHH18	Optimierter Regiebetrieb: Energieeinsparungen	100.000	40.000	-60.000	Schätzung, Witterungsbedingte Einsparung in 2014: 56.871,72 €
VwHH19	Treuhandkonto "Eichrodter Weg": Umschuldung	50.000	50.000	0	Bereits im Jahr 2014 wurden Einsparungen für den Zinsaufwand i. H. v. 22.000 € erreicht. Für das Jahr 2015 kann bereits per 30.09.2015 festgestellt werden, dass mit der Umschuldung Zinseinsparungen im Rahmen des geplanten Konsolidierungsziels erreicht wurden. Es wird hierbei vom Nominalwert ausgegangen, da die Maßnahme umgesetzt wurde und der niedrigere Zinssatz angewendet wird.
VwHH20	Rechnungsprüfungsamt (RPA)				
VwHH21	Standort Grundschule Neuenhof: Schließung und Einsparung von Instandhaltungskosten				finanzielle Auswirkungen ab 2016 geplant
VwHH23	Musikschule: Erhöhung der Gebühren	30.000	8.150	-21.850	Das Konsolidierungspotenzial zum 30.09.2015 kann nur geschätzt werden, es kann vermutlich nicht erreicht werden, da eine Erstattung von Musikschulgebühren in Höhe von 4.634,25 Euro aufgrund der Langzeiterkrankung einer Lehrkraft erfolgt ist. Zu erwarten sind bis zum Jahresende geschätzt Einnahmen in Höhe von 311.000,00 Euro. Die tatsächliche Höhe der Gebühren lässt sich vorab nur schätzen, da z.B. Ermäßigungen diverser Arten nicht beeinflussbar sind.

LNR:		Konsolidierungspotenzial 2015	Erreichtes Konsolidierungspotenzial per 30.09.15	Abweichung	Bemerkung
VwHH24	Anpassung der Alarm- und Ausrückeordnung	3.600	1.860	-1.740	Die Umsetzung dieser Maßnahme konnte aufgrund der defizitären Personalsituation erst 03/2015 erfolgen und wird derzeit und zukünftig hinsichtlich des Personalbestandes weiterhin sporadisch erfolgen. Weitere Ausführungen unter Teil A - Anlage 6.
VwHH25	Gebührenerhebung für Straßenmeister bei Ausschachtungen	10.000	0	-10.000	noch in Prüfung, derzeit zurückgestellt
VwHH26	Einsparung externe Planungsbüro's bei der Stadtplanung				
VwHH27	Erhöhung der Einnahmen aus dem Marktverkehr	8.000	0	-8.000	Konsolidierungsziel wird nicht erreicht; die Erhöhung der Marktgebühren kann unter Hinweis auf § 12 Abs.2 ThürKAG nicht vorgenommen werden - nähere Ausführungen in Teil A - Anlage 6.
VwHH28	Bewirtschaftung städtischer Waldflächen				
VwHH29	Bewirtschaftung von Parkhäusern: Anpassung Gebühren	10.000	9.441	-559	Einnahmen stabil leicht steigend. Guthabekarte wurde am 29.09.2015 eingeführt.
VwHH30a	Wegfall Einnahmen Liegenschaften				keine finanziellen Auswirkungen vorhanden; Prüfauftrag
VwHH30b	Wegfall 2 Mitarbeiter Liegenschaften				finanzielle Auswirkungen ab 2016 geplant
VwHH30c	Wegfall von Sachkosten, die mit der Bewirtschaftung der Liegenschaften zusammenhängen				keine finanziellen Auswirkungen vorhanden; Prüfauftrag
VwHH31	Reduzierung freiwilliger Ausschüsse				
VwHH32	Vergrößerung Mindeststärke Fraktionen				
VwHH33	Mitnutzung an Grundstücken - Wegerechte	2.000	2.000	0	Die Einnahmen hängen vom jeweiligen Bedarf Dritter ab, städtische Grundstücke in Anspruch nehmen zu müssen. Der Einnahmestand in der HHSt. per 30.09.2015 beträgt 5.108 €. Hinsichtlich des erreichten Konsolidierungspotenzials wird daher vom Nominalwert ausgegangen, das monetäre Konsolidierungsziel 2015 wurde per 30.09.2015 erreicht.
VwHH34	Konzentration der Standorte der Freiwilligen Feuerwehr (FFW)	4.000	0	-4.000	Diese Maßnahme ist in Prüfung; Modifizierungen zum Konsolidierungspotenzial sind in der 2. Fortschreibung des HSK beinhaltet. Siehe weitere Ausführungen unter Teil A - Anlage 6.
VwHH35	Teilweiser Wegfall Vollkasko Fahrzeuge Feuerwehr	2.000	2.000	0	Diese Maßnahme wurde zum 01.02.2015 umgesetzt.

LNR:		Konsolidierungspotenzial 2015	Erreichtes Konsolidierungspotenzial per 30.09.15	Abweichung	Bemerkung
VwHH36	Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen: Wegfall Beitrag Verband der Wasserwirtschaft	1.000	0	-1.000	Für 3 Mitgliedschaften wurden externe Sponsoren gefunden. Solange diese Sponsoren die Beiträge übernehmen, ist eine Kündigung der Mitgliedschaft entbehrlich. Durch den erneuten Beitritt zum Deutschen Städtetag kann das Ziel nicht erreicht werden.
VwHH37	Zukunftskonzept Brandschutz	<del>          </del>	<del>          </del>	<del>          </del>	
VwHH38	Erhöhung der Entgelte für die Sondernutzung an Straßen, Wegen, Plätzen	1.000	0	-1.000	Die Satzungsänderung ist zwischenzeitlich erfolgt, das Genehmigungsverfahren läuft. Finanzielle Auswirkungen ergeben sich frühestens ab 2016. Nähere Ausführungen in Teil B - Anlage 6.
VwHH39	Anpassung der Kostensatzung Gefahrenverhütungsschau	500	0	-500	Die Umsetzung der Maßnahme ist in Vorbereitung.
	<b>Zwischensumme Effekte Verwaltungshaushalt:</b>	<b>1.601.500</b>	<b>214.601</b>	<b>-1.386.899</b>	
<b><u>Lfd. Effekte Vermögenshaushalt</u></b>					
VmHH1	Zinsaufwendungen Straßentwässerungsinvestitionskosten-schuldendienstumlage (SEIKSDU)	77.000	151.000	74.000	Die Umschuldung der SEIKSDU erfolgte mit Wirkung zum 31.12.2014. Die Maßnahme ist somit umgesetzt. Bis zum 30.09.2015 sind für das aufgenommene variable Darlehen Zinsausgaben in Höhe von rd. 12 TEUR angefallen. Bis zum 31.12.2015 werden die Zinsausgaben insgesamt rd. 20 TEUR betragen. Das Konsolidierungspotenzial für 2015 wird damit deutlich übertroffen.
VmHH2	Reduzierung Personalkosten wegen Installation Kassenautomat Bürgerbüro	<del>          </del>	<del>          </del>	<del>          </del>	
	<b>Zwischensumme Effekte Vermögenshaushalt:</b>	<b>77.000</b>	<b>151.000</b>	<b>74.000</b>	
<b><u>Effekte Regiebetrieb</u></b>					
R1	Optimierter Regiebetrieb: Grünflächenpflege	50.000	7.640	-42.360	Kostensparnis durch Vergabe von Leistungen nach Ausscheiden eines Mitarbeiters.

LNR:		Konsolidierungspotenzial 2015	Erreichtes Konsolidierungspotenzial per 30.09.15	Abweichung	Bemerkung
R2	Optimierter Regiebetrieb: Zweite Leitungsebene	120.000	43.200	-76.800	In 2015 wurden durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters in 2014 und die bisher nicht erfolgte Wiederbesetzung der Stelle 43.200 € an Personalkosten eingespart.
R3	Optimierter Regiebetrieb: Verwertung /Veräußerung leerstehender Immobilien	10.000	0	-10.000	Es ist keine Veräußerung durch Liegenschaften erfolgt.
R4	Optimierter Regiebetrieb: Abriss Betriebsgebäude	10.000	0	-10.000	Der Umzug steht noch aus.
R5	Optimierter Regiebetrieb: Verkauf Blockheizkraftwerk (BHKW) – Einsparungen lfd. Unterhaltungskosten	10.000	10.000	0	Verkauf zum 01.01.2014 erfolgt. Daraus erfolgte die Einsparung der Unterhaltungskosten.
R6	Optimierter Regiebetrieb: Gebäudebewirtschaftung; Erhöhung der Miete	4.000	0	-4.000	Die Einführung der Richtlinien wurde zurückgestellt.
R7	Optimierter Regiebetrieb: Abfederung laufender Verlust				Chance, bis dato ohne finanzielle Auswirkung
	<b>Zwischensumme Effekte Regiebetrieb:</b>	<b>204.000</b>	<b>60.840</b>	<b>-143.160</b>	
	<b>Effekte Chancen /Risiken:</b>				
Perso2	Reduzierung Öffnungszeiten Rathaus: Hier Betriebskosten	5.000	0	-5.000	Komplettschließung nicht möglich.
Chance 7	Rückkreisung der Stadt Eisenach				finanzielle Auswirkungen ab 2018 geplant
Chance 21	Reduzierung Zuschussbedarf Bibliothek	43.679	231.785	188.106	Das "Etappen"-Ergebnis per 30.09.2015 erscheint zwar äußerst positiv, das Jahresergebnis 2015 bleibt jedoch abzuwarten. Maßgeblich beeinflussend werden folgende Ausgabepositionen im 4. Quartal noch anfallen: - Budgetzahlungen an den oRB; diese werden erst im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen den einzelnen HHSt. zugeordnet, - Personalkosten (incl. Sonderzahlungen) für das 4. Quartal 2015. Im Rahmen der 2. Fortschreibung des HSK wurde das Konsolidierungspotenzial 2015 in diesem Zusammenhang auf 29.790 € modifiziert.
	<b>Zwischensumme Chancen /Risiken:</b>	<b>48.679</b>	<b>231.785</b>	<b>183.106</b>	
	<b>Zusammenfassung:</b>				
	<b>Zwischensumme Einmaleffekte:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zwischensumme Effekte Verwaltungshaushalt:</b>	<b>1.601.500</b>	<b>214.601</b>	<b>-1.386.899</b>	

LNR:		Konsolidierungspotenzial 2015	Erreichtes Konsolidierungspotenzial per 30.09.15	Abweichung	Bemerkung
	Zwischensumme Effekte Vermögenshaushalt:	77.000	151.000	74.000	
	Zwischensumme Effekte Regiebetrieb:	204.000	60.840	-143.160	
	Zwischensumme Chancen /Risiken:	48.679	231.785	183.106	
		1.931.179	658.226	-1.272.953	